



OVB Holding AG
Köln
ISIN DE0006286560

Ordentliche virtuelle Hauptversammlung
am Mittwoch, den 9. Juni 2021, 11.00 Uhr (MESZ)

Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats der OVB Holding AG für die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2020

Der Jahresabschluss der OVB Holding AG zum 31. Dezember 2020 enthält den Vorschlag des Vorstands, in der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 0,75 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie zu beschließen, insgesamt also eine Ausschüttung in Höhe von 10.688.485,50 EUR.

Im Rahmen der Erörterung der Abschlüsse in der Aufsichtsratssitzung am 17. März 2021 haben Vorstand und Aufsichtsrat vor dem Hintergrund des weiterhin positiven Ausblicks auf das Geschäftsjahr 2021, das nahtlos an die gute Entwicklung des Geschäftsjahres 2020 anknüpft, beschlossen, dem 50-jährigen Jubiläum der OVB besonders Rechnung zu tragen und der Hauptversammlung zusätzlich zu der Dividende von 0,75 EUR je Aktie die Ausschüttung eines Jubiläumsbonus von 0,25 EUR je Aktie vorzuschlagen.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen somit vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von EUR 19.057.912,58 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 0,75 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie sowie Ausschüttung eines Jubiläumsbonus von 0,25 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie, insgesamt also Ausschüttung von 1,00 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie,

dies sind bei 14.251.314 dividendenberechtigten Stückaktien 14.251.314,00 EUR

Gewinnvortrag 4.806.598,58 EUR

Der Anspruch auf den Ausschüttungsbetrag ist am 14. Juni 2021 fällig.

Köln, im April 2021

OVB Holding AG